

# Inhalt

Morgens verteile ich die Post .....	9
<b>Kapitel 1: Foyer: Warum Chefs nicht im obersten Stockwerk residieren sollten</b> .....	11
Wie man Misserfolg programmiert .....	14
One-Man-Show-Down .....	19
Kundenorientierung oder Planwirtschaft? .....	22
Die Pyramide auf dem Kopf .....	25
Der Brummkreisel dreht sich .....	26
<b>Kapitel 2: Fabrikhalle: Wer bestimmt, was zu tun ist, wenn es keine Abteilungen gibt</b> .....	29
Wenn die Information nicht fließt .....	31
Ach so, der Kunde! .....	34
Wenn keine Abteilungen, was dann? .....	39
Alles fließt .....	44
Und die Gedanken kreisen .....	47
<b>Kapitel 3: Chefbüro: Warum Leiharbeiter mehr verdienen müssen als ihre festangestellten Kollegen</b> ..	51
Schieflage .....	53
Die Spar-dich-tot-Methode .....	57
Früchte in Euro und Cent .....	62
Kontrolle ist gut, Vertrauen ist besser .....	66
Eigennutz nützt allen .....	70
<b>Kapitel 4: Glashaus: Was Mitarbeiter tun, wenn sie alles sehen können</b> .....	73
Selbstgemacht .....	75
Wer gibt, dem wird gegeben .....	85
Wir exportieren nach China! .....	92

<b>Kapitel 5: Terrasse: Warum es keine Meetings braucht, um gute Entscheidungen zu treffen</b> . . . . .	97
Verordnete Ineffizienz . . . . .	99
Schlechte Entscheidungen mit Garantie . . . . .	104
Weg damit . . . . .	107
Am richtigen Platz . . . . .	111
Volltreffer . . . . .	114

<b>Kapitel 6: Schrottecke: Wie Probleme gelöst werden, wenn niemand schuld ist</b> . . . . .	117
Der Prozess . . . . .	119
Ich war's nicht! . . . . .	123
Verstecktes ans Licht bringen . . . . .	133

<b>Kapitel 7: Schwarzes Brett: Warum Berichten schädlich ist</b> . . . . .	137
Das geht doch gar nicht! . . . . .	139
Divide et impera . . . . .	141
Mit Sextant und Chronometer . . . . .	145
Nur Gewinner? . . . . .	151

<b>Kapitel 8: Bibliothek: Warum Mitarbeiter sich nur selbst befördern können</b> . . . . .	155
Selbstverschuldete Unmündigkeit . . . . .	157
Reisende soll man nicht aufhalten. . . . .	163

<b>Kapitel 9: Tischtennisplatte: Was Menschen ans Unternehmen bindet, obwohl sie keine Karriere machen können</b> . . . . .	169
Landschaft statt Leiter . . . . .	171
Maßgeschneidert. . . . .	180
Das Wozu . . . . .	184
Klimaverbesserung . . . . .	185

<b>Kapitel 10: Teeküche: Wie Fortschritte gemacht werden, wenn der Chef machtlos ist.</b>	187
Ohnmacht an der Spitze	
Missbrauchte Freiheit	192
Warum man sich Vertrauen nicht verdienen kann	195
Warum Rückschläge Fortschritte sind	201
<b>Kapitel 11: Parkplatz: Was der Chef zu tun hat, wenn die Hierarchie auf dem Kopf steht.</b>	203
Chefsache Zukunft	204
Hände weg!	211
Unternehmen ohne Chef?	216
... und mittags geh' ich heim.	220
<b>Dank</b>	223